



Gefälle- und Niveau- Ausgleichs-Schüttung

Kurze Abbindezeit, hohe Druck- und Haftzugfestigkeit, dauerhaft formstabil



Der Gefällekeil aus Villaperl wurde nach Aushärtung zweilagig mit Icopal-Elastomerbitumenbahnen abgedichtet, der Anschluss wurde mit dem Flüssigkunststoff Profi Dicht hergestellt.

Villaperl ist eine Gefälle- und Niveauausgleichs-Schüttung aus Blähglasgranulat und flüssigem, lösemittelfreiem und feuchtigkeitshärtendem Einkomponentenhärter auf Polyurethan-Basis.

Villaperl ist ein formstabiles, druckfestes System zum Ausgleich von Unebenheiten, zum Auffüllen von Mulden oder Hohlstellen, zur Gefälleausbildung* oder zur Herstellung von Anschlusskeilen, Dachreitern mit Kehlen und Graten bei Neubau und Sanierung.

MIT VORTEILEN, DIE ÜBERZEUGEN

- Schnelle Abbindezeit
- Nach ca. 1 Std. begehbar
- Hohe Druckfestigkeit
- Geringes Gewicht
- Keine Wasserzugabe
- Beliebig formbar und dauerhaft formstabil
- Windsogsicher
- Hitzebeständig
- Lösemittelfrei
- Material klebt nicht am Werkzeug
- Auf bauüblichen Untergründen einsetzbar
- Voranstriche sind nicht erforderlich

Villaperl kann auch für genutzte Dachflächen eingesetzt werden. Villaperl erreicht höhere Druckfestigkeiten als für zugelassene Dämmstoffmaterialien – z. B. EPS oder PIR – gefordert wird.



ANWENDUNGSBEREICHE

- Gefälleausgleich für Balkone, Terrassen und Flachdächer
- Keilausbildung im Übergang zu höherliegenden Bauteilen oder Anarbeitung an Formteilen
- Ausbildung von Gefällekeilen (Dachreitern)
- Ausgleichsmasse für unebene Untergründe im Außenbereich

Nachfolgende Schichten müssen nach Aushärtung des Materials direkt aufgebracht werden.

VILLAPERL-SCHÜTTUNG IST ABZUDICHTEN MIT

- BMI Abdichtungsbahnen
- BMI Flüssigkunststoffe
- BMI Dämmstoffe inkl. Abdichtung

* Dachflächen mit Gefälleausbildung aus Villaperl, ohne darüber liegender Dämmung (d >= 50 mm), benötigen einen schweren Oberflächenschutz über der Abdichtung.



Extra Tipp: Färbt sich Villaperl beim Vermischen mit dem Härter gleichmäßig von Weiß zu Blau, ist die Durchmischung perfekt und das Produkt kann verarbeitet werden. Noch nicht blau verfärbte Stellen in der Schüttung müssen besser vermischt werden.

Verlegetipps gibt es alternativ auch als Video auf dem YouTube-Kanal von Icopal Deutschland.

QR-Code scannen, dieser führt direkt zu den Verlege-Videos von Icopal.



Hinweise für die Verarbeitung von Villaperl

GEBINDEGRÖSSE

- 1 Sack Villaperl-Schüttung à 50 l
- inkl. 1 Gebinde Villaperl-Härter à 1,2 kg
- Mischverhältnis 1,2:50
- Villaperl-Härter als Zusatzhärter 10 Gebinde à 1,2 kg

VERBRAUCH, TOPFZEIT UND VERARBEITUNGSTEMPERATUR

- ca. 1 cm Höhe je m² Fläche $\pm$ 10 l
- Die Topfzeit beträgt ca. 20 – 30 Min. in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur und der Luftfeuchtigkeit
- Das angemischte Material ist umgehend zu verarbeiten
- Material-, Untergrund- und Umgebungstemperatur muss min. +5 °C und max. +35 °C betragen.

WERKZEUG FÜR DIE VERARBEITUNG VON VILLAPERL

- Ist nicht im Lieferumfang enthalten
- Für das Mischen von Schüttung und Härter wird ein elektrisches Rührwerk mit einem Rührkorb von mind. 12 cm Durchmesser empfohlen
- Des Weiteren werden folgende Materialien benötigt: 2 Stück Rundkübel à 90 l, Kelle, Glättkelle, Abziehle, Richtlatte und Handschuhe

SCHICHTDICKEN

- Grundsätzlich gibt es keine Grenzen nach oben
- Bei mehr als ca. 6 cm Schütthöhe wird Villaperl lagenweise nass in nass aufgebracht, abgezogen und mittels einer Glättkelle verdichtet

HERSTELLUNG VON AUSGLEICHS- BZW. GEFÄLLEFLÄCHEN

- Die Verwendung von Lehren zur Herstellung von Gefälle wird empfohlen
- Villaperl kann bis auf nahezu „null“ abgezogen werden

WINDSOGSICHERUNG

- Bei Teilflächen > 5 m² oder zur Verbesserung der Windsogsicherung zum Untergrund, wird zusätzlich Villaperl-Härter als Haftverbesserer auf die Fläche aufgetragen (Bei einer Gebäudehöhe bis 25 m sind 4 Streifen/m² mit 40 g/m gleichmäßig verteilt aufzubringen*)
- Das angemischte Villaperl muss unmittelbar danach auf den Villaperl-Härter aufgebracht werden

NACHFOLGENDE SCHICHTEN

- Müssen nach der Aushärtung der Schüttung direkt aufgebracht werden
- Beim Aufschweißen von Bitumenbahnen darf die Flamme vom Brenner nicht direkt auf die ausgehärtete Schüttung gehalten werden

* Die Anforderungen der DIN EN 1991-1-4 und der Flachdachrichtlinie in der jeweils gültigen Fassung sind zu beachten.

Schritt für Schritt fachgerecht ausgeführt – Beispiel Gefällekeil

Einfache, schnelle und sichere Verarbeitung



1 Villaperl-Schüttung zusammen mit dem Villaperl-Härter in einen runden 90 l Behälter füllen



2 Mit einem langsam laufenden Rührwerk gut vermischen, Rührzeit mind. 2 Minuten



3 **Wichtig:** Anschließend umtopfen und nochmals mind. 1 Minute mischen, damit die Schüttung gleichmäßig mit dem Härter benetzt wird



4 Ggf. Villaperl-Härter als Haftverbesserer auf dem Untergrund verteilen



5 Gefälle mit Richtlatte festlegen



6 Villaperl auf der markierten Fläche verteilen



7 Richtlatte entfernen und mit Villaperl auffüllen



8 Villaperl andrücken und glätten



9 Villaperl ist nach ca. 1 Std. begehbar – nachfolgende Schichten müssen nach Aushärtung des Materials direkt aufgebracht werden



Vorbereitende Arbeiten

- Arbeitsfläche und Höhe markieren
- Staub und lose Teile entfernen



ICOPAL

Innendienst

T 02389 7970 0

F 02389 7970 6120

E info.icopal.de@bmigroup.com

Technische Beratung

T 0800 8547 120

E awt.beratung.de@bmigroup.com

BMI Flachdachsysteme GmbH

Frankfurter Landstraße 2–4

61440 Oberursel

[bmigroup.de](https://www.bmigroup.de)